# Letzte Meldungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **74 (2001)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

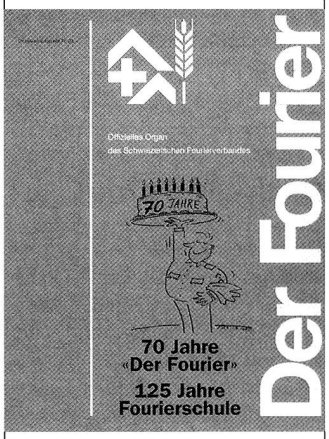
**http://www.e-periodica.ch**

# Letzte Meldungen


## 70 Jahre «Der Fourier» 125 Jahre Fourierschule

### Mit einer Fülle von attraktiven Informationen

- Eine militärische Fachzeitschrift schreibt Mediengeschichte
- Bundesrat Adolf Ogi, Ernst Tschanz und Beni Thurnheer in der Gastkolumne
- Miliz und Verwaltung – einst, heute und morgen
- Der Quartiermeister im Wandel der Zeit
- Der Fourier im Zeitablauf und im Vergleich
- 125 Jahre Fourierschule
- Ausserdienstliche Aus- und Weiterbildung
- Zeitgeschichte und -geschehen
- Sicherheits- und Militärpolitik sowie Zur strategischen Lage
- Keine Alternative zur Milizorganisation




**Bestellcoupon**

Bitte senden Sie mir ... Expl. «70 Jahre ‹Der Fourier› / 125 Jahre Fourierschule» zum Preis von Fr. 25.–.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort _____

**Coupon einsenden an:** ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, 6002 Luzern – E-Mail: mas-lu@bluewin.ch


## AAL Luzern: Informationskrieg und die Gegenwaffe

***Die Informatik zieht sich wie ein dichtes Netz über den Erdball und der Informationskrieg hat schon längst begonnen. Er trifft nicht nur militärische Ziele, sondern auch zivile Institutionen und letztlich unsere ganze Gesellschaft.***

VON DANIEL A. FURRER

Erstmals in der Schweiz wird das Thema «Bedrohungen im Informationsbereich und mögliche Abwehrmassnahmen» in umfassender Breite behandelt. Möglich macht dies die Schweizerische Gesellschaft der Offiziere der Luftwaffe (AVIA). Vom 21. bis 23. November führt sie im Armee-Ausbildungszentrum Luzern (AAL) ein dreitägiges Symposium durch. Für alle drei Tage werden rund 1000 Besucher erwartet.

Die Bedrohung im Informationsbereich sind gewaltig und betreffen alle Bereiche unserer hoch technisierten Gesellschaft: den Staat, die Wirtschaft, das Militär und letztlich jede Einzelperson. Für alle Bedrohungsformen gibt es aber auch taugliche Abwehrmassnahmen. Am dreitägigen Symposium zeigen spezialisierte ausländische und schweizerische Referenten auf, welche Massnahmen ergriffen werden können, um nicht vom Informationskrieg überrollt zu werden.

Das Symposium richtet sich sowohl an militärische als auch an zivile Führungskräfte und Fachpersonen. Dem vierköpfigen Organisationskomitee gehören an: Divisionär z.D. Peter Regli, ehemaliger Chef des Schweizerischen Nachrichtendienstes; Armin Huber, CEO von Crypto AG, Zug, Unternehmen für Verschlüsselungstechnik und Sicherheit in Übermittlungsgeräten; Riccardo Sibilia, Mitarbeiter des Instituts für militärische Sicherheitstechnologie an der ETH Zürich; Daniel A. Furrer, Inhaber eines Unternehmens für Kommunikationsberatung als Projektleiter.

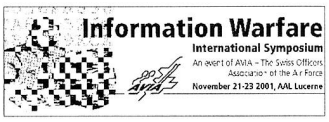
Tagesmoderator an allen drei Tagen ist Peter E. Regli; Hauptreferenten sind Brigadegeneral Dale Meyerrose, USA; Frau Marit Blattner-Zimmermann, Regierungsdirektorin für kritische Infrastrukturen beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in Bonn und Wolfgang Peter, Technischer Überwachungs-Verein TÜV-IT, Essen.

### Spezifische Zielgruppen

Am ersten Tag des Symposiums werden unter dem Thema «Militärische Operationen in einem verschlechterten Informationsumfeld» die militärische Aspekte beleuchtet. Angesprochen sind Mitglieder von Offiziersgesellschaften und militärischen Vereinen, Militärs, Beamte des VBS sowie zivil Interessierte an der Sicherheitspolitik.

Einflüsse der «Information Warfare» auf die Wirtschaft und Gesellschaft sowie mögliche Lösungen stehen am zweiten Tag auf dem Programm. Ein Thema, das jedes Unternehmen – auch KMU – interessieren muss. Verantwortliche von Bund und Kantonen sind ebenso angesprochen wie Mitglieder von Geschäftsleitungen und allgemein sicherheitspolitisch Interessierte. – Am zweiten Tag findet zudem ein Abendanlass statt, der als Einführung in die neuen Risiken und Gefahren als Folge der «Informationsrevolution» zu betrachten ist.

Am dritten Tag werden das Thema «Schutz von Netzwerken und Daten» sowie organisatorische und technische Aspekte dieser komplexen Bereiche behandelt. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Kader der Informationstechnologie sowie an Verantwortliche für Sicherheit und Informatik sowie an Beamte und allgemein Interessierte.




### INFOTHEK

Die Symposiumstage können einzeln oder kombiniert gebucht werden. Interessierten stehen alle Tage offen. Die moderaten Tagespauschalen enthalten das Symposium, die Referatsunterlagen sowie die Verpflegung. Laufend aktualisierte Auskünfte über das Symposium können im Internet unter www.sympinfowarfare.ch abgerufen werden oder sind über das Sekretariat (Telefon 041 630 19 52) erhältlich.

### IN KÜRZE

**Anklage gegen Armeekader**

nzz. Der Gasunfall in einer Infanterie-RS im vergangenen Oktober im Toggenburg könnte für zwei Offiziere und einen Korporal gerichtliche Folgen haben. Der Untersuchungsrichter des Divisionsgerichts VI stellt dem Auditor Antrag auf Anklage.

**Rechtsextremisten aus der Armee ausschliessen**

Bundesrat Samuel Schmid und seine Generäle wollen politischen Extremismus in der Schweizer Armee härter bekämpfen. So sollen Extremisten, die einer noch zu formulierenden Definition entsprechen, künftig aus der Armee ausgeschlossen werden.

**20 Raketentests**

Nach dem erfolgreichen Raketenabwehrtest hat US-Verteidigungsminister Donald Rumsfeld 20 weitere derartige Probeläufe im Lauf der nächsten fünf Jahre angekündigt. Der Erfolg habe gezeigt, wie weit diese Technologie in den USA sei.

**Brieftauben-EM**

Eine Schweizer Brieftaube ist Vize-Europameisterin geworden. Beim EM-Wettflug war das Schweizer Team sogar das allerbeste. Es verwies die Tauben aus Spanien und Bulgarien auf die Plätze.

In der Einzelwertung musste sich die Taube von Fritz Meienberg aus Oberdürnten ZH beim Wettflug von Huelva (Spanien) nach Mira (Portugal) nur von einer der über 700 Konkurrentinnen aus 20 Ländern geschlagen geben.